

St. Katharina

Zürich-Affoltern

www.st-katharina.ch | 044 377 77 10

Gottesdienste

5. Fastensonntag

Samstag, 5. April

17.30 Hl. Messe mit Jugend und Band

18.00 Jugendtreffen

Sonntag, 6. April

10.00 Hl. Messe mit Familien

19.00 Rosenkranzgebet zum Heiligen Jahr, jeden Sonntag

Dienstag, 8. April

7.55 Rosenkranz

8.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. April

19.00 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 10. April

19.00 Eucharistiefeier

19.30 Eucharistische Anbetung

Freitag, 11. April

7.55 Rosenkranz

8.30 Eucharistiefeier

Palmsonntag

Samstag, 12. April

17.30 Hl. Messe

Sonntag, 13. April

10.00 Hl. Messe mit Palmsegnung und Prozession

Dienstag, 15. April

7.55 Rosenkranz

8.30 Eucharistiefeier

Gründonnerstag

Donnerstag, 17. April

19.00 Feier des letzten Abendmahls
anschl. Nachtwache mit Anbetung in
der Krypta bis Freitagmorgen um
8.00 Uhr

Karfreitag

Freitag, 18. April

10.00 Kinderkreuzweg

15.00 Feier vom Leiden und Sterben
Christi

Ostern

Samstag, 19. April

11.00 Österliche Speisensegnung

21.00 Feier der Osternacht

Wir versammeln uns beim Osterfeuer
auf dem Kirchplatz.

Sonntag, 20. April

10.00 Feier der Auferstehung Christi
mit Kirchenchor, Eiersuche

Ostermontag

Montag, 21. April

10.00 Hl. Messe, anschliessend Em-
mausgang

Nach der hl. Messe starten wir den
Emmausgang und erreichen mittags
das Waldhaus am Katzenssee.

Dienstag, 22. April

7.55 Rosenkranz

8.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. April

19.00 Eucharistiefeier

19.30 Eucharistische Anbetung

Freitag, 25. April

7.55 Rosenkranz

8.30 Eucharistiefeier

11.00 Ökum. Besinnung im GZA
Wolfswinkel

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 26. April

17.30 Heilige Messe

Sonntag, 27. April

10.00 Erstkommunionfeier mit Band

Dienstag, 29. April

7.55 Rosenkranz

8.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Mai

19.00 Eucharistiefeier

19.30 Eucharistische Anbetung

Freitag, 2. Mai

7.55 Rosenkranz

8.30 Eucharistiefeier

11.00 Hl. Messe im GZA Wolfswinkel

Angebote

Sonntagsbrunch

Sonntag, 6. April, 11.00 bis 13.00

Erzählcafé

Montag, 7. April, 14.00 bis 16.00

Thema: «Schlechtes Gewissen»

Dancing Class B&K

Montag, 7. April, 18.30 bis 22.30

Glaubensgespräche

Montag, 7. April, 19.00 bis 20.30

Literaturkreis Affoltern

Dienstag, 8. April, 19.00 bis 21.00

im GZ Affoltern (Pestalozzi-
Bibliothek)

Osterbasteln

Mittwoch, 9. April, 15.00 bis 17.00

Die Kinder gestalten Deko oder
Geschenke. Wir suchen Eltern,
welche beim Basteln mithelfen.

Mittagstisch im Käthy

Donnerstag, 10. April,
11.30 bis 13.30

immer donnerstags, Kosten: Fr. 12.50

Palmenbinden und Kirche

schmücken für Palmsonntag

Samstag, 12. April, 10.00 bis 13.00

Glaubensgespräche

Montag, 14. April,
19.00 bis 20.30

Spielenachmittag

Dienstag, 15. April, 14.00 bis 16.00

Sternenkafi – Trauergruppe für

Sterneneltern

Mittwoch, 16. April, 9.30 bis 11.30

Minis: Osterprobe mit Pfarrer

Samstag, 19. April, 10.00 bis 11.00

B&K: Führung «Evolution des Menschen»

Donnerstag, 24. April,
15.00 bis 17.00

Museum des Menschen

Kosten: Fr. 10.– (Eintritt). Anmeldung
bis 16.4. im Sekretariat

Samstag der Anbetung

Samstag, 26. April, 10.00 bis 17.00

Pfarreileben

Legate

L: 6.4. Anna-Cathrina Fäh-Livers,
Olga und Bernhard Bucher 12.4.: L:
Hedy Högger 4.5.: Meinrad Mader, L:
Helmut und Martha Hercigonja-
Tschümperlin und Urs

Musikprogramm Karwoche und Ostern

Am Karfreitag wird Martha Villegas
(Altstimme) bei uns auftreten. Die Os-
ternacht gestalten Jörg Frei (Panflöte)
und unser Organist Daniel Gottfried
mit festlicher Musik. Am Ostersonn-
tag folgt die Aufführung der Nikolai-
messe für Chor, Soli und Orchester
von Joseph Haydn (1732–1809) durch
unseren Kirchenchor unter der Lei-
tung von Caspar Dechmann.

Erstkommunionfeier

Sonntag, 27. April, 10.00

«Mit Jesus kann ich wachsen» –
35 Kinder aus unserer Pfarrei dürfen
am Weissen Sonntag zum ersten Mal
die heilige Kommunion empfangen.

Sterbehilfe – zwischen Leid und Hoffnung

Zu Beginn der Fastenzeit wurde uns
Asche aufs Haupt gestreut, begleitet
von den mahnenden Worten: «Be-
denke, Mensch, dass du Staub bist
und wieder zum Staub zurückkehren
wirst.» Was wir am Aschermittwoch
zeichenhaft ausdrücken, müssen wir
immer wieder als Wirklichkeit an-
nehmen: den Tod von geliebten Men-
schen, die Erfahrung, dass unser
Leben vergeht. Während der 40 Tage
Fastenzeit besinnen wir uns darauf
und konzentrieren uns deshalb auf
das Wesentliche. Wir verzichten auf
Dinge, die uns schaden, und halten
fest an den Dingen, die ewig sind. Mit
Blick auf Ostern vertrauen wir darauf,
dass unser Leben und unser Sterben
in Gottes Hand liegen. In diesem Zu-
sammenhang müssen wir uns als
Christen auch mit der Sterbehilfe aus-
einandersetzen, die mit EXIT und der
Sterbekapsel «Sarco» längst Teil un-
seres Alltags geworden ist. Für mich
kommen darin die drei Potenzen un-
seres Zeitgeistes zum Ausdruck: Indi-
vidualismus (jeder stirbt für sich al-
lein), Kapitalismus (ein gutes Sterben

Maiwallfahrt

zur Klosterkirche
Mariä Himmelfahrt

Mittwoch, 21.5.2025

Programm:

13.30 Uhr: Treffpunkt vor der Kirche
13.45 Uhr: Abfahrt nach Rheinau
15.00 Uhr: Andacht
15.45 Uhr: Führung Klosterkirche
17.00 Uhr: Zvieri im Restaurant
17.45 Uhr: Rückfahrt nach Zürich

Kosten: Erwachsene 30.– / Kinder 10.– (inkl. Car, Führung, Zvieri).
Anmeldung: bis 14.5., nur im Sekretariat

in den Warenkorb) und technischer
Fortschritt (Sterben auf Knopfdruck).
Ein selbstbestimmtes Sterben liegt
im Trend – ebenso die wachsende
Angst davor, im Alter zu leiden. Im-
mer mehr Christen in der Schweiz
sehen keinen Widerspruch darin, ihre
Hoffnung auf die Sterbehilfe und
auf Jesus Christus zu setzen. Wäh-
rend die Sterbehilfe jedoch mit einem
«Notausgang» wirbt, zeigt Jesus
Christus einen anderen Weg: Wir ha-
ben einen Gott, der Mensch wird, um
das Kreuz und das Leiden anzuneh-
men. Er entschied sich dafür – denn
ein Gott, der nicht leiden kann, ist ein
Gott, der nicht lieben kann. In diesem
Glauben können wir unser eigenes
Leid anders verstehen. Wir können
uns darin begleitet und geliebt wis-
sen. Vor allem aus der österlichen Bot-
schaft heraus, dass das Leiden nur ein
Durchgang ist.

Ausserdem zeigt Jesus uns, dass wir
auch darüber klagen dürfen. Auch er
hat in seiner letzten Stunde gebetet:
«Lass diesen Kelch an mir vorüberge-
hen!» Er war eben ganz Mensch. Und
natürlich gibt es auch Einzelfälle,
denen ein Rechtsschutz gegen unen-
dlich lange Qualen am Lebensende zu-
steht. Ich lehne jedoch den Trend ab,
der sich daraus entwickelt: die selbst-
verständliche Ermächtigung, den
Todestag selbst auswählen zu dürfen.
Ich denke, christliche Normalität soll-
te bleiben, wie Johannes Paul II. mit
seinem Sterben umgegangen ist: «Ich
will keinen Tag früher und keinen Tag
später bei Gott ankommen, als er
mich bei sich haben möchte.»

Caroline Giovine



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden
www.forum-magazin.ch/zuerich-affoltern

Pfarrer: Wojciech Szczepanski

Seelsorgerin (dipl. theol.): Caroline Giovine

Sekretariat: Cinzia Ranni, Weronika Srokowska

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–11.30, 14.00–16.30 / Do 9.00–11.30, 14.00–19.00

E-Mail: sekretariat@st-katharina.ch

Adresse: Wehntalerstrasse 451, 8046 Zürich



Foto: zvg